



# Die natürliche Mumifizierung

Bei der natürlichen Mumifizierung wetteifert die Fäulnis mit der Vertrocknung. Wer ist schneller? In der Gruft Illmersdorf haben zwei Aspekte diesen Prozess bestimmt.

## Fäulnis-Zersetzung

Dieser Prozess wurde durch die Gerbsäure des Eichenholzes, aus dem die Särge gebaut wurden, gehemmt. Die Lagerung auf Eichenholzspäne komplettieren diese Wirkung. Eichenholz hat mit den größten Gerbsäureanteil aller Pflanzen.

Das Gerben von Tierhäuten (Lederherstellung) nutzt ebenfalls dieses Prinzip.

Ein **Gerbstoff** ist ein Stoff, der sich bei Kontakt mit dem Eiweiß ( z.B. der Haut) verbindet, welches dadurch in eine wasserunlösliche und nicht quellende Struktur umgewandelt wird. Dadurch wird Fäulnis verhindert.

## Vertrocknung

Dieser Prozess braucht Sonne, Wärme oder Wind, um den Feuchtigkeitsanteil des Körpers durch Verdunstung abzutransportieren. Durch den ständigen Luftzug durch Gruft und Kirche war diese Bedingung erfüllt.

Siehe Kerzentest.

Der kontinuierliche Durchzug entsteht durch Luftdruckausgleich. Die Südseite der Kirche ist im Durchschnitt wärmer als die Nordseite. Es findet ein kombinierter Ausgleichseffekt (horizontal,vertikal) statt.

### **Hallo Schüler, kleines Physikpraktikum:**

Welche Zugrichtung bevorzugt der Luftdruckausgleich ?  
Macht bitte mit der Kirchführung den Kerzentest und erklärt anhand der physikalischen Grundsätze das Testergebnis.